

PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Behindertenbeirates am Dienstag, dem 24.05.2022,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: ehBeir/002/2022
Öffentliche Sitzung: 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Lothar Hemminghaus

stellv. Vorsitzende

Kathrin Köster

Mitglied

Frank Diekmann

Hannelore In der Stroth

Paul Janzen

Dieter Osuch

Sabine Pogonke

Natascha Redlin

Marion Tüngel

von der Verwaltung

Marita Feller

Andrea Barkmeyer

Abwesend:

Mitglied

Ewald Schröder

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 29.03.2022
- TOP 5 Belehrung zu den Pflichten nach § 38 ff NKomVG
- TOP 6 Umbenennung des Behindertenbeirates
- TOP 7 Ideensammlung, Priorisierung und Planung für 2022
- TOP 8 Austausch zur Neugestaltung des Marktplatzes Melle
- TOP 9 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Herr Hemminghaus eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es sind drei Einwohner anwesend. Herr Arend Holzgräfe und Herr Pelke als Mitglieder des Behindertenbeirates des Landkreises Osnabrück stellen sich kurz vor. Sie schlagen vor, durch gelegentliche Treffen einen Austausch zu schaffen um dadurch voneinander lernen zu können. Sie wünschen dem neuen Behindertenbeirat in Melle eine erfolgreiche Arbeit.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 29.03.2022

Herr Diekmann bittet um Änderung bei TOP 6, Beratung über die Geschäftsordnung des Behindertenbeirats. Die Ergänzung unter § 3 sollte „Blinde und Sehbehinderte“, nicht aber „Blinde und Sehbeeinträchtigte“ lauten.

TOP 5 Belehrung zu den Pflichten nach § 38 ff NKomVG

Die Mitglieder des Behindertenbeirats werden verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unter Beachtung der Gesetze (§§ 38 bis 43 NkomVG) unparteiisch zu erfüllen. Zu diesem Zweck erhalten sie ein Merkblatt ausgehändigt.

TOP 6 Umbenennung des Behindertenbeirates

Vorsitzender Herr Hemminghaus schlägt vor, den „Behindertenbeirat“ umzubenennen in „Beirat für Menschen mit Behinderung“. Nach kurzer Diskussion fassen die Teilnehmenden einstimmig folgenden Beschluss:

Der Behindertenbeirat ändert seinen Namen ab sofort in: „Beirat für Menschen mit Behinderung“.

TOP 7 Ideensammlung, Priorisierung und Planung für 2022

Die Mitglieder des Behindertenbeirates schildern kurz in welchen Ortsteilen sie leben. Dementsprechend kennen sie die Schwierigkeiten und Einschränkungen im Alltag dort besonders gut.

Nach wie vor gibt es viele verschiedene Themen, Verbesserungsvorschläge und Anregungen:

- Barrierefreiheit in der gesamten Stadt
- Einschränkungen im Hinblick auf Mobilität durch nicht ausreichende Busverbindungen.
- Öffnungszeiten (nur bis 20:00 Uhr) und Zugang zu Schlüsseln für öffentliche Toiletten
- Fehlende Haken in den öffentlichen Toiletten
- Wickelmöglichkeiten für größere Kinder
- Öffentlichkeitsarbeit: eigener Internetauftritt, Flyer, Sprechzeiten:
An dieser Stelle können Informationen zu bereits bestehenden Angeboten für Menschen mit Beeinträchtigung zusammengetragen und zur Weitervermittlung sowie Beratung zur Verfügung stehen
- Verlinkungen auf Internetseiten anderer Hilfsorganisationen, z. B. von Selbsthilfegruppen, Heilpädagogische Hilfe usw..
- Beteiligung im Vorfeld von Baumaßnahmen/ Sanierungsarbeiten, damit die Belange von Menschen mit Behinderungen besser Berücksichtigung finden können.
Mitglieder des Beirates könnten in den entsprechenden Gremien beratende Aufgaben wahrnehmen.

Allgemein wird festgestellt, dass es wichtig ist, sich nicht zu verzetteln. Bevor eine Priorisierung erfolgt, sollen sich die Beiratsmitglieder bis zur nächsten Sitzung weitere Gedanken zu den Aufgaben machen.

TOP 8 Austausch zur Neugestaltung des Marktplatzes Melle

Vorsitzender Herr Hemminghaus berichtet, dass auf dem Parkplatz neben dem Rathaus kein Behindertenparkplatz ausgewiesen wurde. Seit mehreren Jahren würde bereits versucht, hier eine Lösung zu finden, aber ohne Erfolg. Ordnungsrechtliche Belange stünden dem entgegen, was bedeutet, dass die rechtlichen Voraussetzungen nicht vorliegen.

Aus Sicht der Beiratsmitglieder wäre ein kompletter Ausschluss von Autos aus der Innenstadt nicht möglich. Aber auch für Menschen mit leichteren Einschränkungen ohne den Schwerbehinderten-Status würde z. B. eine autofreie Innenstadt die Teilhabemöglichkeiten an innerstädtischen Veranstaltungen stark einschränken und somit ein großes Hindernis für sie bedeuten.

TOP 9 Wünsche und Anregungen

Verein „Wunderbunt“

Frau Köster weist auf den Verein „Wunderbunt“ in Osnabrück hin. Es handelt sich nicht um eine Selbsthilfeorganisation, der Verein sieht sich als Familienlotsen für Kinder mit Beeinträchtigungen. Der Austausch zwischen betroffenen Familien steht im Vordergrund.

Kibez, SCMelle

Die Räumlichkeiten beim SC Melle werden für die Kinderbetreuung dort genutzt. 1-2 x im Monat können diese auch für Zusammentreffen von Menschen mit behinderten Kindern genutzt werden. Eine Vereinsmitgliedschaft ist jedoch notwendig. Frau Feller hat aktuell bereits erste Gespräche mit dem SCMelle über weitere Nutzungsmöglichkeiten geführt.

Ehrenamtskarte

Frau Feller weist auf die Ehrenamtskarte des Landkreises Osnabrück hin. Ehrenamtlich tätige Menschen bekommen sie bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen auf Antrag. Sie erhalten in ganz Niedersachsen und Bremen Vergünstigungen unterschiedlichster Art. Diese sind auf der Internetseite des Landkreises Osnabrück (<https://www.landkreis-osnabrueck.de/ehrenamtskarte>) nachzulesen und auch dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Praxisbuch Inklusion

Vorsitzender Herr Hemminghaus weist auf das „Praxisbuch Inklusion“ hin. Es wird kostenlos im Internet auf der Seite der „Aktion Mensch“ bereitgestellt und kann entweder heruntergeladen oder in Papierform bestellt werden (<https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusive/infotehek>).

Frau Köster regt an, eine WhatsApp Gruppe für alle Beiratsmitglieder zu erstellen.

Die nächste Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung **findet am Dienstag, 30.08.2022, 16:45 Uhr im Forum Melle statt.**

09.08.2022

gez. Lothar Hemminghaus

Vorsitzender

(Datum, Unterschrift)

09.08.2022

gez. Andrea Barkmeyer

Protokollführerin

(Datum, Unterschrift)